

Elfriede Leischner, Salzburg

### Deutscher Mykologenkongress 1958.

---

Die Deutsche Mykologische Gesellschaft hielt ihren diesjährigen Kongress vom 27. - 30. August in Neustadt an der Weinstrasse in der Pfalz ab.

Die Tagung wurde von den beiden ausgezeichneten Pilzsoziologen H. Haas, Stuttgart, und H. Bäßler, Neustadt, arrangiert.

An der Tagung nahmen 57 Mykologen teil, vor allem aus Deutschland, Belgien, Schweiz und Österreich. (Aus Österreich: Doz. Dr. Adolfine Buschmann, Graz, cand. phil. Walter Gams, Innsbruck, Dr. Elfriede Leischner, Salzburg.)

Die Wahl des Tagungsortes war äusserst günstig. Neustadt, eine im Stadtkern mittelalterliche Stadt mit 31.000 Einwohnern, ist nicht nur eingebettet in edelsten Wein tragende Hügel, sondern auch umgeben von herrlichsten Wäldern, sodass nicht nur der fröhliche Zecher, sondern auch der Mykologe auf seine Rechnung kommt. Das Klima ist mediterran, Wälder von Edelkastanien, Mandel-Alleen und Feigenanlagen zeugen davon.

Der Pfälzerwald ist in seiner Geschlossenheit eines der ausgedehntesten Waldgebiete Deutschlands. Er bedeckt in nordsüdlicher Richtung 80 km und in ostwestlicher Richtung 30 - 40 km ein vielgestaltiges Gebirge, dessen vordere Kette die "Haardt" genannt wird, während der übrige Teil zusammenfassend als "Pfälzerwald" bezeichnet wird.

Es handelt sich teils um praealpinen Mischwald mit reichlich *Calluna vulgaris*, teils um fast reine, riesige Fichtenbestände.

Die erste Exkursion am 27. August führte nach Johanniskreuz, einem praealpinem Piceetum mit kargem Unterwuchs. Die mykologische Ausbeute entsprach vollständig einer gleichartigen Salzburger Assoziation.

Am 28. August wurde eine Exkursion ins Nollengebiet unternommen. In einem Edelkastanienwald (*Castanea vulgaris*) wurde in grossen Mengen der Tintenfischpilz (*Anthurus Müllerianus* Ralchbr. *arneoformis* Ed. Fischer) gefunden. Dieser Pilz wurde 1948 erstmalig in Österreich, Zell a. Moos, Ober. Österr. gefunden. Der Pilz ist ein Gasteromycetes (Bauchpilz) und gehört zu den Phallaceae (Phallus-Gewächsen). Sein Jugendstadium ist wie bei *Phallus impudicus* (Stinkmorchel) ein eiförmiges Gebilde, ein sogenanntes Hexenei. Aus diesem Hexenei entfalten sich meist 5 blutrot gefärbte, ungefähr handhohe Polypenarme, auf deren Innenseite sich

die olivgrüne Gleba (Sporenmasse) befindet. Ein penetranter Geruch lockt Insekten zur Sporenverbreitung an. Die Heimat dieses Pilzes ist Südafrika, Australien und Neuseeland, in Europa wird er in den Vogesen und eben südlich von Karlsruhe gefunden.

Interessant war es, in Gesellschaft dieses tropischen Fremdlings Vertreter unserer heimischen Wälder zu finden, wie *Cantharellus cibarius*, *Polyporus sulphureus*, *Collybia fusipes*, *Russula puellaris s-paludosa*, *Inocybe petiginosa*, um nur einige wenige zu nennen.

Am 29. August wurde eine Ganztagesexkursion in den Nordschwarzwald unternommen. Die Fahrt führte über den Rhein, Karlsruhe, Baden-Baden nach **Freudenstadt**, 740 m ü.d.M. im Schwarzwald.

In einem Piceetum-Sphagnetum (Fichten -Torfmoosbestand) schlug jedem Mykologen das Herz höher. Unter der hervorragenden Führung gab es auch bei den schwierigsten Funden kaum Zweifel.

Das von allen Teilnehmern gesammelte Pilzmaterial wurde nach jeder Exkursion systematisch geordnet ausgestellt und von Haas in vorbildlicher Weise besprochen.

Die auf der Tagung gehaltenen Vorträge waren:

Dr. Bäßler: Geologie, Pflanzenwelt und Pilzflora der Neustädter Umgebung.

Dr. Haas: Die Pilzflora des Nordschwarzwaldes (Einführung zur Ganztagesexkursion).

Dr. Benedix: Streiflichter von der Deutschen Mykologentagung 1957 in Dresden.

Mykologische Kurzreferate.

Der Berichterstatterin dieser Tagung war es äusserst wertvoll, ihre zu ihrer Arbeit (Zur Soziologie und Ökologie der höheren Pilze. Untersuchung der Pilzvegetation in der Umgebung von Salzburg während des Maximalaspektes 1937) notwendige Artenkenntnis zu überprüfen und zu vervollständigen und in die Deutsche Mykologische Gesellschaft aufgenommen worden zu sein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [FS\\_70](#)

Autor(en)/Author(s): Leischner Elfriede

Artikel/Article: [Deutscher Mykologenkongress 1958. 103-104](#)